

Gabi Neumayer

UNDERCOVER CITY



Ein geheimnisvolles Spiel

BELTZ
& Gelberg

- und im Französischunterricht zeigte sich, dass auch mit Major Henderson etwas nicht stimmte.

Zu Beginn der Stunde teilte er ihnen mit, dass sie in der kommenden Projektwoche versuchen würden, sich körperlich, sprachlich und seelisch in einen Franzosen oder eine Französin einzufühlen. Sie sollten möglichst viel Französisch sprechen, französisch kochen, französische Musik hören und französische Filme und Dokumentationen ansehen.



»Mais* ... Isch werde eusch dabei nischt 'elfen können, isch 'abe ...«, er warf einen tieftraurigen Blick aus dem Fenster, »... isch 'abe

keine Zeit.«

* mais (frz.): aber

Keine Zeit? Er unterrichtete doch nur zwei Stunden in der Woche! Außerdem war niemand besser für den Französischunterricht geeignet als Major Henderson. Als Undercover-Agent hatten sogar die Franzosen ihn für einen Landsmann gehalten.

Emily drehte sich zu John um, doch der runzelte nur die Stirn. Er hatte normalerweise den vollen Durchblick, aber diesmal war auch er ratlos.

Major Henderson hob die Hand, als wäre sie bleischwer, und deutete zur Tür. »Et voilà!«, sagte er, dann ließ er sich auf seinen

Stuhl fallen.

Die Tür flog auf und ein Cowboy betrat breitbeinig den Klassenraum.

»Howdy, folks. Was liegt an?« Er grinste und spuckte in den Papierkorb neben dem Lehrerpult. Einige Kinder kicherten.

»Und dieser Typ soll uns französische Lebensart beibringen?«, flüsterte Emily Taylor zu, die mit offenem Mund neben ihr saß. Aber Taylor raunte nur: »Wow ...«

Major Henderson, der mit hängendem Kopf auf seinem Stuhl saß, sah kurz unter seiner Baskenmütze hervor.

»Permettez-moi de vous présenter* ...«, sagte er, »Madame

'elen Jones!«

* permettez-moi de vous présenter ...
 (frz.): darf ich vorstellen ...

»Was ...«, rief ein Junge laut, aber er verstummte, als der Cowboy sich an den Nacken packte und sich schwungvoll die Maske vom Gesicht riss. Darunter kam ein freundliches Omagesicht zum Vorschein, voller Falten und gekrönt von einer grauen Kurzhaarfrisur.

»Guten Morgen, Kinder«, sagte die berühmteste Agentin der Welt, die zusammen mit ihrem Mann Brad öfter die Welt gerettet hatte als James Bond und Superman zusammen. Inzwischen waren die beiden um die fünfundachtzig.